

Ernst Brodbeck starb am 25. II. 1904
54 Jahre alt. Er war von Tübingen.

Seine Frau 7. III. 17 67 Jahre geborne Mathilde
Schnell von Mitten, Hs Nr. 48

Vor Schnell – 1841 – hatte das Haus
Den Namen „Schönfärber“.
Der Sohn Ernst „Fritz“ erfreut sich
weniger Beliebtheit. Man sieht ihn viel
betrunken! Er starb am 8. 8. 1932

Max Anton Abele starb 1824
Maria Anna Schmid starb 1825
Kinderlos.

Barbara Daumüller 1800 - 1861
Jakob Zürn, Nr. 82 1802 - 1853
Verh. 1826

Nr. 49

Neben dem heutigen
Brodbeckschen Anwesen stand
vor sehr vielen Jahren gegen
die Straße nach Reutenen
ein kleines baufälliges Häus-
lein, das den Haus und Familien-
namen Abele führte, Nr. 49.
Der letzte dieser Abele war
beim Obervogtamt in Wasserburg
Gerichtsdienner und lebte mit
seiner Frau kinderlos.
Diese beiden nahmen ein
Mädchen namens Barbara
Daumüller von Schüttetobel
bei Harbatshofen an Kindes-
statt an, welches dann das
Häuschen erbte und einen
Schuhmacher Jacob Zürn

aus Bajokeleshaus heiratete.
Diese beiden sind die Eltern
meiner mir unvergesslichen
Mutter und daher meine Groß-
eltern. Sie kauften aber bald
das jetzige Josef Gierer Wirts-
haus, Nr. 59, im Dorfe und rissen das
alte Gebäude ab, eine Arbeit
die in ein paar Stunden er-
ledigt gewesen sein soll.
Der Name Abele erhielt
sich noch lange, meine
lb. Mutter selig war bei
ihren Zeitgenossen immer
Abeles Lisabeth, ebenso
war allen ihren Geschwistern
dieser Hausname beigelegt.
Ich erinnere mich noch lebhaft,
dass man auch zu mir
noch von Abeles Ludwig
sprach. Heute ist, wie schon
so viele von den in
meinen Ausführungen er-
wähnten Hausnamen, auch
dieser kaum mehr zu hören,
ja auch dieser wird bald
nicht mehr sein.

74

Das Bildstöckle zwischen Brodbeck
Und „Ammas“ lies Josef Köberle auf
„Sporras“ im Sept 1926 neu in
Stand setzen und mit einem Bild
„Christi Auferstehung“ schmücken,
dass von Kunstmaler Löffler in
Mooslachen gemalt ist.